

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (D)

Megabond Klebstoff

MARSTON-BENTLEY-DOMSEL GmbH D-53909 Zülpich

MARSTON-DOMSEL

Überarbeitet: 30.01.02

Druckdatum: 30.01.02

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Produkt: Megabond Klebstoff

Verwendung: Klebstoff

Firma: MARSTON-BENTLEY-DOMSEL GmbH

Bergheimer Straße 15 D-53909 Zülpich

Telefon: 02252-9415-0

Homepage: www.marston-domsel.de

eMail: info@marston-domsel.de

Fax: 02252-1744

Notrufnummer: 089-19240

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil:	EINECS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
Cumolhydroperoxid	201-254-7	80-15-9	0,1 - 1	O& T& N 7-21/22-23-34-48/20/22-51/53
Maleinsäure	203-742-5	110-16-7	1 - < 20	Xn 22-36/37/38
Methyl-methacrylat	201-297-1	80-62-6	40 - < 60	F&Xi 11-37/38-43

03. Mögliche Gefahren

R11: Leichtentzündlich. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Sand. Löschpulver. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Schwefeloxide, Chlorwasserstoff (HCl).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06. Massnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Bei Einwirkung von Dämpfen / Staub / Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bestandteil:	CAS	Wert:
Methyl-methacrylat	80-62-6	MAK: 50 ppm, Y 2000

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig).

Augenschutz

Schutzbrille.

Körperschutz

Leichte Schutzkleidung.

Allgemeine Schutzmassnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hygienemassnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (D)

Megabond Klebstoff

MARSTON-BENTLEY-DOMSEL GmbH D-53909 Zülpich

MARSTON-BENTLEY

Überarbeitet: 30.01.02

Druckdatum: 30.01.02

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Pastös.
Farbe:	Weisslich.
Geruch:	Charakteristisch.
pH-Wert:	3 (50 g/l)
Siedepunkt [°C]:	101
Flammpunkt [°C]:	10,8
Entzündlichkeit:	-
Untere Explosionsgrenze:	1,8 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	8,5 Vol.-%
Brandfördernd:	Nein
Dampfdruck [hPa]:(20°C)	36,4 mmHg (20°C)
Dichte [g/cm ³]:	1,0320
Löslichkeit in Wasser:	Nicht mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:	-
Viskosität:	-
Relative Dampfdichte bezogen auf Luft	-
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Schmelzpunkt [°C]:	-
Selbstentzündung:	-

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität	LD50 Ratte: -
Akute dermale Toxizität	LD50 Kaninchen: -
Akute inhalative Toxizität	LC50 Ratte: -

Reizwirkung am Auge

Sensibilisierung / Bewertung

Chronische Toxizität / Bewertung

Mutagenität / Bewertung

Reproduktionstoxizität / Bewertung

Cancerogenität / Bewertung

Erfahrungen aus der Praxis

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen. Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Angaben zur Ökologie

Biologisch abbaubar

Nicht anwendbar.

Fischtoxizität

Verhalten in Kläranlagen

Nicht anwendbar.

AOX-Hinweis

Das Produkt enthält rezepturgemäss organisch gebundenes Halogen.

Allgemeine Hinweise

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Enthält rezepturgemäss Verbindungen der 76/464/EWG

Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Abfallschlüssel-Nr. 080409*

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 Klassifizierung nach ADR:

ADR:	3 5b)	[3 II]
Bezeichnung des Gutes:	1133 Klebstoffe 3 5b) ADR [1133 Klebstoffe 3 II ADR]	
Aufschriften:	UN 1133	
Factor(ADR 10 011):	3,33	
Gefahr-Nr.:	33	
Gefahrzettel:		

ADR-Limited Quantities(LQ) - Bedingungen:

Bezeichnung des Gutes:	"--"
Aufschriften:	UN 1133
Gefahrzettel:	"--"
Innenverpackung, max.:	5 l
Aussenverpackung, max.:	20l

14.2 Klassifizierung nach IMDG:

IMDG-Code:	Class: 3, Packing Group: II
Bezeichnung des Gutes:	Adhesives, Class: 3, UN 1133, II, flashpoint: 10,8°C
Aufschriften:	Adhesives UN 1133
Gefahrzettel:	

IMDG-Limited Quantities(LQ) - Bedingungen:

Bezeichnung des Gutes:	Adhesives, Class: 3, UN 1133, II, flashpoint: 10,8°C, LIMITED QUANTITIES
Aufschriften:	Adhesives UN 1133
Gefahrzettel:	--
Innenverpackung, max.:	1l
Aussenverpackung, max.:	30kg

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (D)

Megabond Klebstoff

MARSTON-BENTLEY-DOMSEL GmbH D-53909 Zülpich

MARSTON-BENTLEY

Überarbeitet: 30.01.02

Druckdatum: 30.01.02

14.3 Klassifizierung nach IATA:

IATA-DGR: Class: 3, Packing Group: II
Bezeichnung des Gutes: Adhesives, Class: 3, UN 1133, II, flashpoint: 10,8°C
Aufschriften: Adhesives UN 1133
Gefahrzettel:



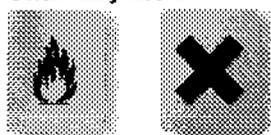
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R7: Kann Brand verursachen.

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole



Leichtentzündlich - Reizend

enthält: Methyl-methacrylat

R11: Leichtentzündlich. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S16: Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen. S24: Berührung mit der Haut vermeiden. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. S33: Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. S37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

15.1 Nationale Vorschriften (Deutschland)

Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

Klassifizierung nach VbF

VbF AI

Wassergefährdungsklasse 1

gem. VwVwS vom 17.05.1999

Störfallverordnung, Grenzwerte beachten Ja

Klassifizierung nach TA-Luft 3.1.7

Produktcode: Zolltarif

BGVV-Nr.: 25498

Sonstige Vorschriften

UVV Verarbeiten von Klebstoffen (VBG 81).

16. Sonstige Angaben

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen, (R-Sätze):

R11: Leichtentzündlich.

R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R23: Giftig beim Einatmen.

R34: Verursacht Verätzungen.

R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

mas00100 / D / de /

Seite 3 von 3